



## **Umgesetzte und geplante Maßnahmen nach den Schüssen am Yppenplatz**

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte des Klubs der Freiheitlichen Bezirksräte stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 27.02.2025 gemäß § 23 GO BV folgende

### **4. Anfrage**

- 1.) Welche konkreten Maßnahmen wurden seit dem Vorfall am 14. Juli 2024 am Yppenplatz zur Erhöhung der Sicherheit umgesetzt?
- 2.) Welche weiteren Maßnahmen sind zur Prävention von Gewalt- und Drogendelikten im Bereich des Yppenplatzes geplant?
- 3.) In welcher Form wurde die angekündigte „hellere Beleuchtung“ umgesetzt?
- 4.) Wurden nach dem Vorfall verstärkte Polizeipatrouillen oder andere sicherheitsrelevante Maßnahmen eingeführt? Falls ja, in welchem Ausmaß? Falls nein, warum nicht?
- 5.) Gibt es ein Sicherheitskonzept für den Yppenplatz, das über kurzfristige Maßnahmen hinausgeht? Falls ja, wie sieht dieses aus? Falls nein, warum nicht?
- 6.) Welche Gespräche wurden seither mit Polizei, Sozialarbeitern und anderen relevanten Akteuren geführt, und welche Ergebnisse haben diese erbracht?
- 7.) Gibt es eine koordinierte Strategie des Bezirks, um den Yppenplatz langfristig sicherer zu machen und kriminellen Strukturen entgegenzuwirken?

### **Begründung**

Am Abend des 14. Juli 2024 kam es am Yppenplatz zu einer Schießerei, bei der zwei Männer schwer verletzt wurden. Ermittlungen ergaben, dass es sich um eine Auseinandersetzung im Drogenmilieu handelte. Der Vorfall sorgte für große Verunsicherung in der Bevölkerung, da der Yppenplatz ein beliebter Treffpunkt im Bezirk ist und eine weitere Eskalation unbedingt verhindert werden muss.



Bezirksvorsteherin Stefanie Lamp kündigte nach dem Vorfall an, Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit zu ergreifen, darunter eine hellere Beleuchtung sowie weitere Schritte zur Kriminalitätsprävention. Es ist von öffentlichem Interesse, zu erfahren, welche dieser Maßnahmen tatsächlich umgesetzt wurden und welche weiteren Schritte geplant sind, um langfristig für mehr Sicherheit am Yppenplatz zu sorgen.

BR Michael Oberlechner, MA

KO Britta Stumpf, BA

BR Heike Nepras

